
Kurmittelhaus Nordseebad Spiekeroog

Noorderpad 25
26474 Spiekeroog

Tel: +49 4976 91930

info@spiekeroog.de
<http://www.spiekeroog.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 20. November 2020 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Kurmittelhaus

©Joke Pouliart

Eingang



Eingang

©Joke Pouliart

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Joke Pouliart



Eingangsbereich

©Joke Pouliart

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg außen von der Straße zum Eingang



Außenbereich



Außenbereich



Außenbereich

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 15 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Flur/ Windfang



Flur/ Windfang

©Joke Pouliart



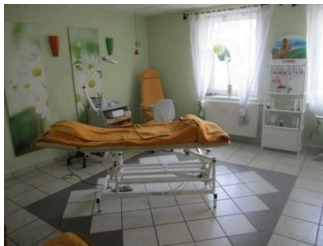
Flur/ Windfang

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 341 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anwendungsbereiche, Wellness-, Massageräume



Anwendungsbereiche,
Wellness-,
Massageräume

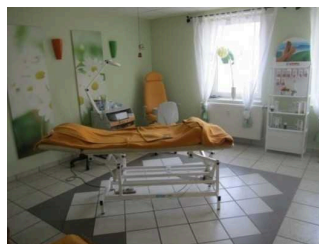
©Joke Pouliart

Raum

Beauty- und Wellness-Raum



Anwendungsraum



Anwendungsraum

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 4,34 m

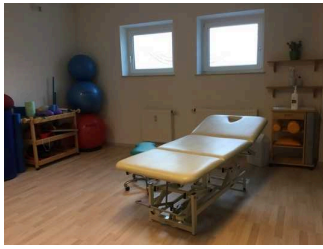
TIEFE des Raums: 4,54 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: eine festinstallierte Liege.

Anmerkungen für den Gast: Eine Notruf-Schnur ist in der Mitte des Raumes vorhanden.

Massage, Physiotherapie



Massage,
Physiotherapie

©Joke Pouliart

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

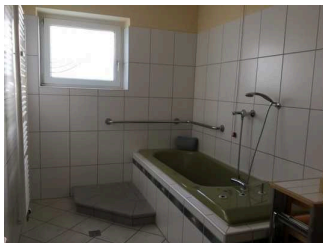
Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Bäder



Bäder

©Joke Pouliart

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 2,5 m

TIEFE des Raums: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur / Gang zwischen Foyer und Anwendungsbereichen



Flur / Gang
zwischen Foyer und
Anwendungsbereichen

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

technische Hilfsmittel

Technische Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

öffentliches WC



öffentliches WC

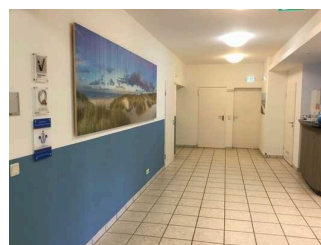
©Joke Pouliart

Foyer



Foyer

©Joke Pouliart



Foyer

©Joke Pouliart

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Öffentliches WC im Foyer des Kurmittelhaus



Öffentliches WC
im Foyer des
Kurmittelhaus

©Joke Pouliart



Öffentliches WC
im Foyer des
Kurmittelhaus

©Joke Pouliart



Öffentliches WC
im Foyer des
Kurmittelhaus

©Joke Pouliart

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Joke Pouliart



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Joke Pouliart

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können fast überall zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Foyer / Rezeption



Foyer / Rezeption

©Joke Pouliart

Tresen / Rezeption



Schalter

©Joke Pouliart

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

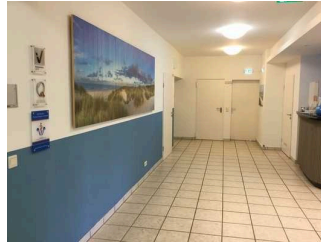
Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Foyer



Foyer

©Joke Pouliart



Foyer

©Joke Pouliart

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

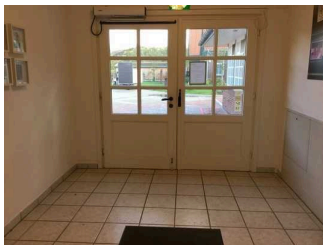
Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur/ Windfang



Flur/ Windfang

©Joke Pouliart



Flur/ Windfang

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 341 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.